

Projektmanagement am Bau

Rechtssicher und wirksam steuern - Methoden, Haltung und Instrumente für erfolgreiche Bauvorhaben

Datum: Mittwoch, 11.03.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dipl.-Ing. H. W. Turadj Zarinfar

hat Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dortmund studiert. Von 1996 bis 2001 war er Bau- und Projektleiter bei zwei mittelständischen Bauunternehmen. 2002 gründete er die zarinfar GmbH in Köln, die sich seither auf die Beratung der Bauherrenseite - insbesondere der öffentlichen Hand - spezialisiert hat. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 40 Mitarbeitende. Er ist von der Ingenieurkammer NRW anerkannter "Beratender Ingenieur". Herr Prof. Zarinfar hat langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Bau- und Immobilienmanagement. Er ist Lehrbeauftragter für Baumanagement an der Fachhochschule Dortmund sowie Lehrbeauftragter für Projektentwicklung an der Hochschule Bochum. Seit 2021 hat Herr Zarinfar eine Professur für Bauprojektmanagement und Digitalisierung an der Fachhochschule Kärnten, Österreich, inne.

Teilnehmerkreis

Bauherren, Projektsteuerer, Architekt:innen, Ingenieur:innen, Projektleiter:innen, Fachplaner:innen sowie Verantwortliche aus öffentlichen und privaten Bauverwaltungen, die Projekte strategisch, methodisch und kommunikativ sicher führen wollen.

Ziel

- Methoden und Instrumente des modernen Projektmanagements am Bau kennenlernen
- Die Rolle des Bauherrn als aktiver Entscheider verstehen
- Entscheidungen transparent und strukturiert vorbereiten
- Risiken, Kosten, Termine und Qualität mit einfachen, wirkungsvollen Tools steuern
- Projektorganisation als lernendes System begreifen

Themen

1. Einführung: Projektmanagement am Bau heute

- Bauprojekte als komplexe Entscheidungsprozesse
- Vom "Bauleiterdenken" zum "Bauherrenhandeln"
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RBBau, AHO, SIA 101, HOAI)
- Ziele und Grenzen des Projektmanagements

2. Rollen, Verantwortung und Zusammenarbeit

- Die Rolle des Bauherrn im Projekt - Aufgaben, Verantwortung, Risiken
- Zusammenarbeit mit Projektsteuerung, Planung und Ausführung
- Schnittstellenmanagement und Entscheidungsarchitektur
- Vertrauen, Haltung und Kommunikation im Projektteam

3. Methodisches Projektmanagement

- Projektstruktur und -organisation (Ablauf- und Aufbauorganisation)
- Projektdefinition und Zielsystem (Qualität, Kosten, Termine, Wirkung)
- Steuerung mit Methoden der PM-Systematik:
 - - Zielhierarchie und Entscheidungspfad
 - - Projekttreiber und Erfolgsfaktoren
 - - Meilenstein- und Entscheidungsplanung
- Dokumentation und Berichtswesen

4. Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung

- Kostenrahmen nach DIN 276, AHO 9, SIA 101
- Kostenschätzung, Kostenverfolgung, Prognoseinstrumente
- Terminlogik und rechtssicheres Termincontrolling
- Qualitätsmanagement - vom Plan zur Wirkung
- Liquidität und Wirtschaftlichkeit

5. Kommunikation und Entscheidungsverhalten

- Entscheidungsformate: Sitzungen, Protokolle, Entscheidungsvorlagen
- Umgang mit Unsicherheit und Dissens
- Konfliktprävention und -lösung im Projekt
- Das 4-Quadranten-Modell für Projektentscheidungen

6. Typische Problemfelder und Erfolgsfaktoren

- Projektstörungen, Nachträge, gestörter Bauablauf
- Umgang mit Mehrkosten und Verzögerungen
- Fallbeispiele aus der Praxis öffentlicher Bauvorhaben

7. Digitalisierung und Entwicklungen

- BIM, Datenmanagement und digitale Entscheidungsprozesse
- KI-gestützte Werkzeuge zur Projektsteuerung
- Lernende Organisation: Wie Projekte Wissen erzeugen

8. Fazit und Transfer

- Checklisten, Tools und Templates für die Praxis
- Reflexion: Haltung und Verantwortung des Projektleiters
- Diskussion von Teilnehmerfällen

Projektmanagement am Bau

Rechtssicher und wirksam steuern - Methoden, Haltung und Instrumente für erfolgreiche Bauvorhaben

Datum: Mittwoch, 11.03.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.